



Fit für Jesus

Zum sportlichen "Workout" und "Chilldown" lud das KiGo-Team alle Kinder vor dem Gottesdienst ein.

Etwas ungewöhnlich war diese Frühgymnastik für den gewöhnlichen Gottesdienstbesucher schon...

Spätestens als Priester Eger als Dienstleiter des Februar-KiGo's in Köln-West nach dem gemeinsamen Eingangsglied das Textwort für den Gottesdienst vorlas, stellte sich jedoch nicht nur eine logische Verbindung zu diesem ungewöhnlichen Start in den Sonntag, sondern auch zum dekorativ -mit Salat, Obst, Fitnessgeräten und Turnschuhen - arrangierten Altarschmuck her: *"Wisst Ihr nicht: Die im Stadion laufen, die laufen alle, aber nur einer empfängt den Siegpriest? Lauft so, dass Ihr ihn erlangt"*. Apostel Paulus rief so die ersten Christen der Gemeinde in Korinth auf, das Leben als Christ ernst zu nehmen, wie die ersten Olympioniken den sportlichen Wettkampf sehr ernst nahmen.

Gott möchte uns auch heute als Christen "fit im Glauben" machen und hat hierzu jedem einen Trainer zur Seite gestellt, den "Heiligen Geist". Er hilft uns dabei dem Vorbild Jesus Christus ähnlicher zu werden. Die Kinder wurden aufgerufen im Glauben immer zu versuchen alles zu geben um durch intensives und ernsthaftes Training alles zu gewinnen.

Gesunde Ernährung sei ebenfalls ein wichtiger Bestandteil um fit zu werden. Hierzu bietet Gott uns durch Brot und Wein eine Basisernährung an. Gnade und Vergebung, die in der geistigen Entwicklung wichtig sind um das Ziel zu erreichen.

Der Unterschied zum sportlichen Wettkampf ist, dass es nicht unbedingt darauf ankommt, als erster das Ziel zu erreichen, sondern überhaupt das Ziel zu erreichen. Mit diesem olympischen Gedanken erhielt jedes Kind zum Anschluss des Gottesdienstes noch eine Erinnerungsmedaille überreicht, bevor es an die Schlacht am kalten und warmen Buffet ging.

19. Februar 2019

Text: D.W.

Fotos: D.W.



